



100 Tage für ein grünes Europa

100 Tage für ein grünes Europa
100 Tage vor der Europawahl erklären Simone Peter und Cem Özdemir, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "In 100 Tagen können die Europäerinnen und Europäer bei der Wahl zum Europäischen Parlament gemeinsam mit uns GRÜNEN die Europäische Union erneuern. Diese 100 Tage werden wir nutzen um für ein Europa der Bürgerrechte, der Nachhaltigkeit und der Solidarität zu werben. Wir wollen Europa besser machen. Mit GRÜN soll Europa wieder Vorreiter werden im Klimaschutz. Mit GRÜN setzt Europa auf Erneuerbare Energien statt auf Kohle, Fracking und Atomkraft. Wir kämpfen für gesunde Lebensmittel und eine nachhaltige Landwirtschaft - ohne Antibiotika im Stall und ohne Gentechnik auf Tellern und Äckern. Auch darüber wird in 100 Tagen abgestimmt. Wir wollen ein Europa, in dem Bürgerinnen und Bürger selbst über ihre Zukunft entscheiden können, und wo nicht Hinterzimmerpolitik oder Lobbyinteressen dominieren. Ein Europa, das seine Wirtschaft auf eine umweltfreundliche Basis stellt und damit neue Arbeitsplätze schafft. Ein solidarisches Europa, das zusammenhält und das Gemeinwohl im Auge hat. Und ein Europa, das die Privatsphäre seiner Bürgerinnen und Bürger verteidigt und die Rechte und Würde auch von Flüchtlingen schützt. Nicht zuletzt ist ein grünes Europa auch ein Europa, das Populismus und Rassismus keine Chance gibt und Personenfreizügigkeit als Grundwert verteidigt. Seit über 30 Jahren streiten wir GRÜNE für ein nachhaltiges, demokratisches und solidarisches Europa. Darum geht es uns auch in diesem Wahlkampf: GRÜN für ein besseres Europa!"
Bündnis 90/Die Grünen
Platz vor dem Neuen Tor 1
11015 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/28442130
Telefax: 030/28442234
Mail: presse@gruene.de
URL: <http://www.gruene-partei.de>

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de
presse@gruene.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de
presse@gruene.de

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und einen Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.